

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 24 (1958)
Heft: 11-12

Artikel: Das Magnetoplan-Verfahren für die Führung von Lagekarten
Autor: H.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-363795>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

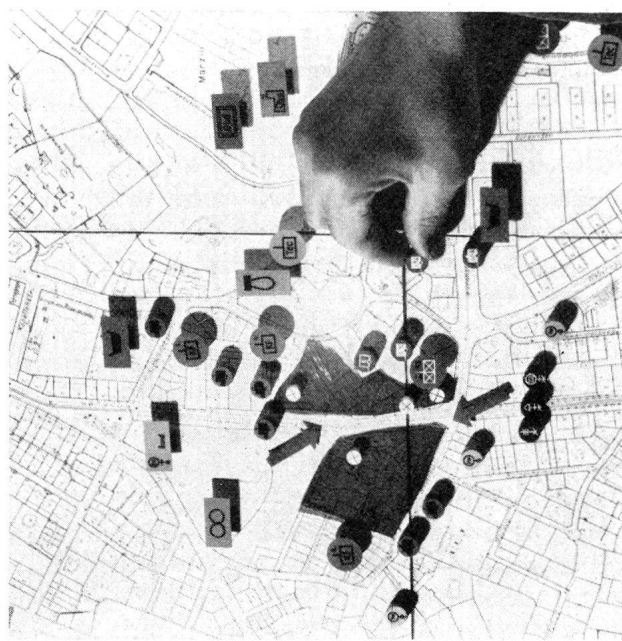
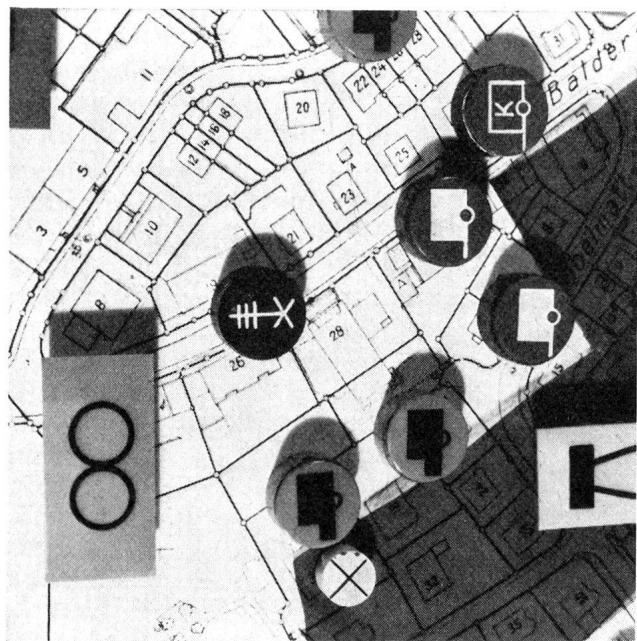
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Magnetoplan-Verfahren für die Führung von Lagekarten

Anlässlich der ersten grossen Zivilschutzübung vom 17./18. September in der Bundesstadt, die unter der Leitung von Oberst i. Gst. Klunge 2500 Frauen und Männer vereinigte, wurde auf dem Kommandoposten des Ortschefs, Stadtpräsident Dr. Freimüller, die Führung der grossen Lagekarte erstmals auf Magnetoplan-Basis vorgenommen. Es gelang zur

system endlos kombinierbaren Platten festgehalten, um nach Verwendung wieder unbeschädigt entfernt zu werden.

Bei den hier gezeigten Planausschnitten von Bern zeigen die quadratischen Signaturen die festen Kommandostellen, Formationen und Einrichtungen, wie z. B. die Lage unterirdischer Kommandoposten, Formationen und Einrichtungen



Zufriedenheit der Übungsleitung, die Ausgangslage und das weitere Geschehen laufend übersichtlich festzuhalten.

Bei diesem System, von dem unsere beiden Bilder einen Eindruck vermitteln, werden die laufend eingehenden Meldungen mit den guterkennbaren und selbsthaftenden Magnet-Signaturen auf dem Plan entsprechend fixiert, um damit dem Kommandanten (Ortschef) eine klare und rasche Beurteilung der Lage und die Entschlussfassung zu erleichtern. Durch die Verwendung von Doppelklebestreifen sind die Planteile nur an den Rändern auf den durch ein sinnreiches Verriegelungs-

des Sanitätsdienstes und der Obdachlosenhilfe, Wasserspeicher usw. Die runden Signaturen zeigen die mobilen Elemente, wie Einheiten der Luftschutztruppen, Kriegsfeuerwehren, die Detachemente der Technischen Hilfe und andere Formationen.

Anlässlich der Übungsbesprechung hielt Oberst i. Gst. Klunge fest: «Lagekarte und Journal-Führung auf den Kommandoposten waren sehr gut. Ich bin überzeugt worden, dass das neue System (Magnetoplan gemeint) das Mittel ist, dem Kommandanten sofort eine klare Orientierung zu geben, um disponieren zu können.»

H. A.